
Mietendeckel führt zu Bürokratie, Rechtsunsicherheit und Belastung der Bauwirtschaft

19.10.19 | Berlin

Mietendeckel führt zu Bürokratie, Rechtsunsicherheit und Belastung der Bauwirtschaft

Christian Amsinck zum Beschluss der Koalition

„Es ist mehr als zweifelhaft, ob mit diesem Mietendeckel wohnungspolitisch irgendetwas erreicht wird. Sicher ist aber, dass die jetzt vorliegende Einigung zum Mietendeckel zu maximaler Bürokratie, hoher Rechtsunsicherheit bei Mietern wie Vermietern und zu einer starken Belastung der Bauwirtschaft führen wird.

Wie unter solchen ungünstigen Umständen das vorrangige Ziel, jährlich mindestens 20.000 neue Wohnungen zu bauen, erreicht werden soll, ist völlig schleierhaft. Die Erfahrungen aus vergangenen Jahrzehnten zeigen, dass starke dirigistische Eingriffe im Ergebnis häufig negative Auswirkungen für die Gesamtwirtschaft hatten. In einer Zeit, in der die Konjunkturlage ohnehin zusehends schwieriger wird, können die Unternehmen das überhaupt nicht gebrauchen.

Eine Belastung wird zudem der enorme bürokratische Aufwand sein, den das Gesetz bringt. Eine

Verwaltung, die schon heute in Teilen überfordert ist, wird kaum die Mietverträge für 1,6 Millionen Mietwohnungen kontrollieren können.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Wohnungspolitik

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)